

Inhalt

Zum Geleit	11
Vorwort der Herausgeber	13
Einleitung	17
1. Die römische Stadt <i>Iuvavum/Salzburg</i>. – Ein archäologisch-historischer Abriss	
(Peter Höglinger)	21
1.1. Quellenbasis	22
1.2. Ausgewählte Teilergebnisse zum aktuellen Forschungsstand	23
1.3. Einschränkungen der Interpretationsmöglichkeiten	24
1.4. Fazit	25
2. Materialgrundlage und Methodik	29
3. Der keltische Münzumlauf im Stadtgebiet von Salzburg und seinem Umland	37
3.1. Funde keltischer Münzen aus dem Stadtgebiet von Salzburg	38
3.1.1. Münzen aus süddeutschem Geldvorrat	39
3.1.2. Norisches Geld	43
3.1.3. Boische Münzen	44
3.1.4. Topografisch-chronologisches Verbreitungsmuster keltischer Münzen in der Stadt Salzburg ..	46
3.2. Funde keltischer Münzen aus der unmittelbaren Umgebung der Stadt Salzburg	48
3.3. Keltische Münzspektren aus Einzel- und Siedlungsfunden des späteren Territoriums von <i>Iuvavum</i> ..	50
3.3.1. Der Dürrnberg	51
3.3.2. Der Georgenberg bei Kuchl	51
3.3.3. Schwarzach	53
3.3.4. Bruck Fischhorn	54
3.3.5. Weitere Fundplätze keltischer Münzen im Land Salzburg	56
3.3.6. Keltische Münzfunde von den Salzburger Alpenübergängen	59
3.4. <i>Conclusio</i> zum keltischen Münzverkehr im späteren Territorium von <i>Iuvavum</i>	60
4. Der Beginn der römischen Münzzirkulation in <i>Iuvavum</i>	65
4.1. Vorbemerkungen	65
4.2. Historischer Rahmen	66
4.3. Die frühesten römischen Münzserien in <i>Iuvavum</i>	71
4.3.1. Republikanische Münzen	72
4.3.2. Augusteische Silber- und Buntmetall-Serien	76
4.3.3. Münzen der Zeit des Tiberius (14–37) und Caius (Caligula) (37–41)	84
4.4. <i>Conclusio</i> zum Beginn der römischen Münzzirkulation in <i>Iuvavum</i>	88
4.4.1. Ein Silberschatz aus tiberischer Zeit (Schatzfund I)	90
4.4.2. Münzen mit Kontermarken	94
4.4.3. Halbierte Münzen	96
4.5. Womit bezahlte man in einem mittelaugusteischen Vicus im Kaiviertel?	97
5. Der Geldverkehr von Claudius I. bis Nero	103
5.1. Claudius I. (41–54)	103
5.2. Nero (54–68)	109

5.3. Zusammenfassung der Münzzirkulation von Claudius I. bis Nero	110
5.4. Bürgerkriege, Vierkaiserjahr 68/69	111
6. Die Münzzirkulation unter den Flaviern (69–96)	115
6.1. Vespasian (69–79)	116
6.1.1. Edelmetall	116
6.1.2. Buntmetall	118
6.1.3. Münzstätten	119
6.2. Titus (79–81)	119
6.3. Domitian (81–96)	120
6.3.1. Buntmetall	122
6.4. Subärate Denare	124
6.5. Zirkulationseigenschaften flavischer Aes-Münzen	125
6.6. Zusammenfassung	126
7. Der Geldumlauf im 2. Jahrhundert n. Chr. von Nerva bis Commodus	129
7.1. Nerva (96–98)	129
7.2. Trajan (98–117)	131
7.2.1. Edelmetall	132
7.2.2. Buntmetall	135
7.2.3. Zirkulationseigenschaften trajanischer Aes-Münzen	135
7.3. Hadrian (117–138)	136
7.3.1. Edelmetall	136
7.3.2. Buntmetall	137
7.4. Antoninus Pius (138–161)	138
7.4.1. Edelmetall	138
7.4.2. Buntmetall	139
7.5. Die Zeit von Mark Aurel bis Commodus (161–192) und die Markomannenkriege	141
7.5.1. Edelmetall	144
7.5.2. Buntmetall	145
7.5.3. Zirkulationseigenschaften der Aes-Münzen von Mark Aurel und Commodus	147
7.5.4. Markomannenzeitliche Befunde in <i>Iuvavum</i>	147
7.5.5. Ein markomannenzeitlicher Schatzfund aus <i>Iuvavum</i> (Schatzfund II)	149
7.6. Zirkulationseigenschaften der Aes-Prägungen von den Flaviern bis Commodus	157
7.7. Zusammenfassung der Münzzirkulation von Nerva bis Commodus	158
8. Die Münzzirkulation unter den Severern (193–235)	165
8.1. Septimius Severus (193–211)	165
8.1.1. Edelmetall	170
8.1.2. Ein „Geldbeutel“ vom Residenzplatz	172
8.1.3. Ein Schatzfund vom Kapuzinerberg (Schatzfund III)	173
8.2. Antoninus III. (Caracalla) (211–217)	175
8.3. Macrinus (217/218) und Antoninus IV. (Elagabal) (218–222)	177
8.4. Severus Alexander (222–235)	178
8.5. Provinzialmünzen der Severerzeit	181
8.6. Kleingeldmangel und severerzeitliche Imitationspraxis	181
8.6.1. Buntmetall-Imitationen	181
8.6.2. Subärate Imitationen	183
8.7. Verbranntes Geld	184

8.8.	Der Schatzfund vom Mitterbacherbogen (Schatzfund IV) und weitere zeitgleiche Horte	186
8.8.1.	Ein Silberschatz aus der Villa von Glas	188
8.8.2.	Zeitgleiche Schatzfunde der 230er-Jahre	192
8.8.3.	<i>Conclusio historiae</i>	193
8.9.	Zusammenfassung der Münzzirkulation in der Severerzeit	194
9.	Das 3. Jahrhundert von 238 n. Chr. bis zur Tetrarchie	197
9.1.	Historischer Rahmen	197
9.2.	Münzfunde aus der Zeit von Gordian III. bis Valerian I. (238–253)	203
9.3.	Schatzfunde der 240er-Jahre	205
9.4.	Münzfunde aus der Zeit von Valerian I. bis zur Reform Diokletians (253–294)	207
9.4.1.	Münzen von Valerian I. (253–260) und Gallienus (253/260–268)	209
9.4.2.	Münzen aus der Periode von 268 bis 270	210
9.4.3.	Münzen des Aurelian (270–275)	211
9.4.4.	Münzen des Gallischen Reiches	212
9.4.5.	Münzen aus der Zeit von Probus (276–282) bis zur Reform Diokletians im Jahr 294	212
9.5.	Zirkulationseigenschaften der Antoniniane von 253 bis 294	213
9.6.	Schatzfunde der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts	214
9.6.1.	Schatzfunde der 250er- und 260er-Jahre	214
9.6.2.	Schatzfunde der 270er- und 280er-Jahre	216
9.7.	Zusammenfassung der Münzzirkulation während der sogenannten Soldatenkaiserzeit	218
10.	Die Münzzirkulation im 4. Jahrhundert	221
10.1.	Die Zeit der Tetrarchie von der Reform 294 bis 313	221
10.1.1.	Die Münzreformen Diokletians in den Jahren 294 und 301	224
10.1.2.	Münzen der Zeit von 294 bis 313 aus dem <i>municipium Iuvavum</i>	225
10.1.3.	Münzstättenverteilung zwischen 294 und 313	226
10.1.4.	Gewichte der Folles von 294 bis 313	227
10.1.5.	Münztypen der Follis-Prägung	228
10.2.	Die Zeit Constantins I. von 313 bis zu seinem Tod 337	230
10.2.1.	Die Münzreform Constantins I. und die Eingriffe in die Buntmetallprägung	233
10.2.2.	Münzen der Zeit Constantins I. in <i>Iuvavum</i>	234
10.2.3.	Münzstättenverteilung zwischen 313 und 337	235
10.2.4.	Gewichte und Münztypen	237
10.2.5.	Mögliche Zirkulationseigenschaften der Folles von 313 bis 337	239
10.2.6.	Schatzfunde der Zeit Constantins I. (Schatzfunde V und VI)	240
10.3.	Die Zeit der Nachfolger Constantins I. von 337 bis 364	243
10.3.1.	Die Münzreformen unter Constans und Constantius II. (348), Magnentius (352/353) und Julian (361)	247
10.3.2.	Münzen der Zeit zwischen 337 und 364 in <i>Iuvavum</i>	250
10.3.3.	Münzstättenverteilung zwischen 337 und 364	251
10.3.4.	Münztypen und Gewichte	253
10.3.5.	Mögliche Zirkulationseigenschaften der Reitersturz- und SPES REIPVBLICE-Prägungen ..	256
10.3.6.	Germanische Imitationen römischer Münzen aus <i>Iuvavum</i>	256
10.3.7.	Schatzfunde der Zeit von 337 bis 364	257
10.4.	Die valentinianische Zeit und das Ende der römischen Münzzirkulation in <i>Iuvavum</i>	260
10.4.1.	Das Münzsystem der valentinianisch-theodosianischen Zeit	265
10.4.2.	Münzen der valentinianisch-theodosianischen Zeit in <i>Iuvavum</i>	266

10.4.3. Münzstättenverteilung und Münztypen zwischen 364 und 403	269
10.4.4. Das Ende der römischen Münzzirkulation in <i>Iuvavum</i>	271
10.4.5. Münzen der valentinianisch-theodosianischen Zeit im Umland von <i>Iuvavum</i>	275
10.4.6. Schatzfunde der valentinianisch-theodosianischen Periode.	277
10.4.7. Ein ‚Münzschatz‘ vom Residenzplatz	278
10.4.8. Die spätesten antiken sowie völkerwanderungszeitliche und byzantinische Münzen aus <i>Iuvavum</i> und seinem Umland	280
10.5. Zusammenfassung der Münzzirkulation in <i>Iuvavum</i> im 4. Jahrhundert	283
11. Fallstudie I: Kontextuelle Analyse der Münzfunde aus den Grabungen der Neuen Residenz (Ulli Hampel/Ursula Schachinger)	287
12. Fallstudie II: Kontinuitäten und Diskontinuitäten – Ausgewählte numismatische Befunde des 4. Jahrhunderts	295
13. Zusammenfassung	303
13.1. Summary	308
14. Münzdiagramme von Iuvavum und Städten in Noricum und Rätien im Vergleich	315
15. Katalog	365
16. Münzliste chronologisch	587
17. Literatur	643
17.1. Abkürzungen der Zitierwerke	659
17.2. Sonstige Abkürzungen	660
17.2.1. Münzstätten	660
17.2.2. Nominale	660
17.2.3. Sonstiges	660
18. Abbildungsnachweise	663